

M | 3 Informationsbausteine zum Tourismus in Venedig (Teil 2)

11 Hafengebühren und Arbeitsplätze im Hafen

Der Hafen von Santa Marta bietet 4 200 Arbeitsplätze und hat jährlich 283 Millionen Euro Einnahmen. Die Liegegebühren fließen in die Staatskasse nach Rom. Die Arbeitsplätze der Hafenbehörde und Kreuzfahrtgesellschaften, die überwiegend mit Billigpersonal unter Billigflaggen fahren, sitzen im Stadtteil Mestre auf dem Festland.

12 Bevölkerungsentwicklung

Vgl. Diercke Weltatlas 2015, S. 135,2 Diagramm „Bevölkerungsentwicklung“

13 Luftbelastung/Feinstaubbelastung

Kreuzfahrtschiffe verbrennen billiges Schweröl voller Schwefel und Metallrückstände ohne Katalysator. Liegen in der Lagune mehrere Kreuzfahrtschiffe, entwickelt sich eine Feinstaubbelastung wie in einem Industrieballungsgebiet.

14 Arbeitsplätze durch Tourismus

50 Prozent der Venezianer sind direkt in der Tourismusbranche beschäftigt. Hinzu kommen täglich 20 000 Pendler vom Festland, die v. a. im Tourismusbereich arbeiten.

15 Mieten und Sanierungskosten

Mieten in der Altstadt Venedigs sind sehr hoch. Auf dem Festland betragen die Mieten ein Drittel. Zudem sind viele der vom Wasser umspülten Gebäude baufällig, was hohe Renovierungskosten bedeutet. Das können sich selbst gut verdienende Familien nicht leisten.



Foto: Fotolia (Jenifoto)

16 Alltägliche Versorgung

In der Altstadt fehlen Geschäfte fürs Alltägliche. Selten gibt es noch Märkte für Gemüse und Fisch, Schuhmacher und Elektrohändler. Aus Bäckereien wurden Souvenirläden. Größere Einkäufe erledigen die meisten Venezianer auf dem Festland.

17 Kinder und junge Leute

Viele junge Venezianer leben sehr lange bei ihren Eltern. Kinder haben kaum Plätze zum Spielen. Clubs, Diskotheken oder Kinos für junge Leute gibt es nur wenige.

18 Coca-Cola-Automaten

Coca-Cola zahlte über 2 Mio. Euro und erhielt von der Stadtverwaltung die Erlaubnis sechzig Getränke- und Snack-Automaten in Venedigs Altstadt aufzustellen.

19 Verbote

Ozeanriesen, die eine bestimmte Größe überschreiten, durften seit Herbst 2014 nicht mehr die Route nahe dem Markusplatz nutzen. Auch der Guidecca-Kanal wurde für mittelgroße Kreuzfahrtschiffe auf 5 Stück pro Tag begrenzt. Dann sah Anfang 2015 ein Gericht diesen Beschluss als rechtswidrig an.

20 Wellengang

Kreuzfahrtschiffe verursachen weniger unnatürlichen Wellengang als Motorkähne oder Wassertaxis. Ihre Riesenschrauben wirbeln aber tief unten das Lagunenwasser durch und drücken es an die Fundamente.

21 Kreuzfahrttouristen

Venedig ist beliebtester „Umschlagplatz“ für Kreuzfahrttouristen am Mittelmeer. Vom Flughafen „Marco Polo“ beginnen oder beenden Urlauber ihren Mittelmeertrip.

22 Zweitwohnungen

Zweitwohnungen machen ca. ein Viertel des Wohnraums aus. Viele Eigentümer sind nur wenige Wochen im Jahr da.

23 Internationale Tourismusindustrie

Der Gesamtumsatz durch Tourismus beträgt geschätzt 15 Mrd. Euro. Das Geschäft liegt überwiegend in der Hand internationaler Investoren und Reiseunternehmen, die keine oder nur geringe Steuern in Venedig zahlen.

24 Reiseziel Venedig

Venedig ist eines der beliebtesten Reiseziele Europas und gehört auch weltweit zu den begehrtesten Destinationen. Man geht heute von ca. 30 Mio. Besuchern im Jahr aus, darunter 2,6 Mio. Übernachtungsgäste. Experten errechneten 1988 eine Zahl von 22 000 Touristen pro Tag als stadtverträglich.

25 Quartiere für Touristen

Es gibt mehr als 25 000 Hotelbetten und die teuersten Hotelzimmer Italiens (196 Euro, zum Vergleich Rom 130 Euro/Übernachtung). Die Zahl privater Quartiere wächst, da bis zum Jahr 2000 geltende strenge Bestimmungen für die Vermietung weggefallen sind. Seitdem hat sich die Zahl der Hotel- und B&B-Betten mehr als verdoppelt.

26 Immobilienmarkt

Der Immobilienbestand zieht Investoren aus aller Welt an. Es entstehen Zweitwohnungen, Luxushotels und Einkaufszentren in alten Palazzi. Der Quadratmeter kostet 10–12 000 Euro. Die Vergabe von Bau- bzw. Umbaugenehmigungen durch Behörden erscheint oft undurchsichtig und interessengesteuert.

27 Lebensgefühl

Viele Bürger fühlen sich zunehmend fremd in ihrer Stadt. Sie verspotten die Touristen, ärgern sich über Rücksichtslosigkeiten, wissen aber auch um ihre Abhängigkeit.

28 Inszenierung

Teure Gondelfahren mit romantischen Liedern gehört für Viele dazu, besonders für Verliebte und Frischvermählte.